

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 6: Wohnbauten = Maisons d'habitation = Apartment houses

Artikel: Weiler mit Personalwohnungen im Wallis

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-332566>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

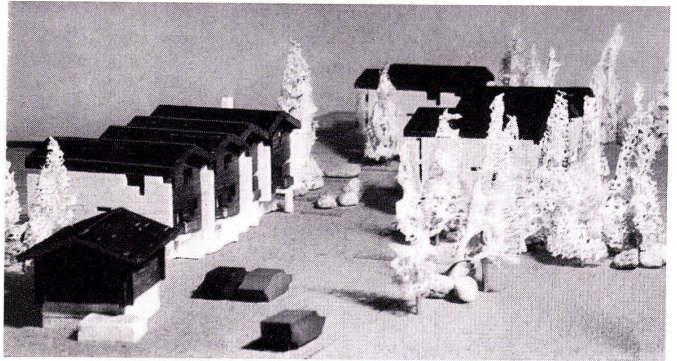
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiler mit Personal- wohnungen im Wallis

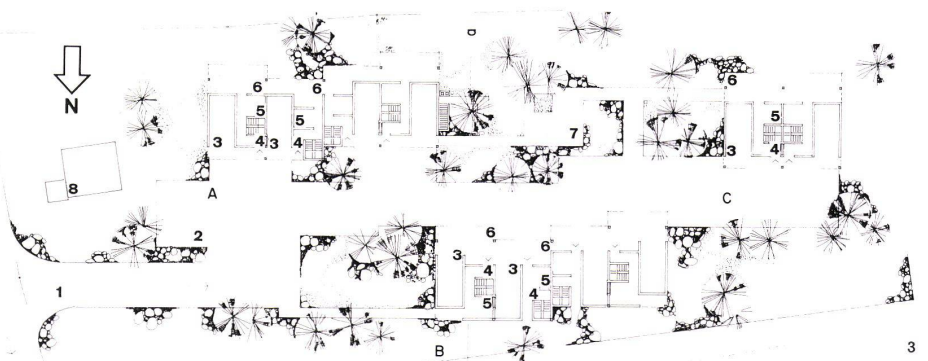
- 1 und 2 Modellaufnahmen
- 3 Grundriß Erdgeschoß 1:750
- 1 Zugang von der Straße
- 2 Evolène-Les Haudères
- 3 Parkplatz
- 4 Garage
- 5 Eingang
- 6 Abstellraum
- 7 Gedeckter Sitzplatz
- 8 Spielplatz
- 8 Bestehende Scheune
- 4
- Grundriß 1. Geschoß 1:750
- 1 Wohnraum
- 2 Balkon
- 3 Eßplatz
- 4 Küche
- 5 WC
- 5
- Grundriß 2. Geschoß 1:750
- 1 Schlafzimmer Eltern
- 2 Balkon
- 3 Schlafzimmer Kinder
- 4 Bad
- 6
- Untergeschoß 1:750
- 1 Keller
- 2 Waschküche
- 3 Gemeinsame Heizung



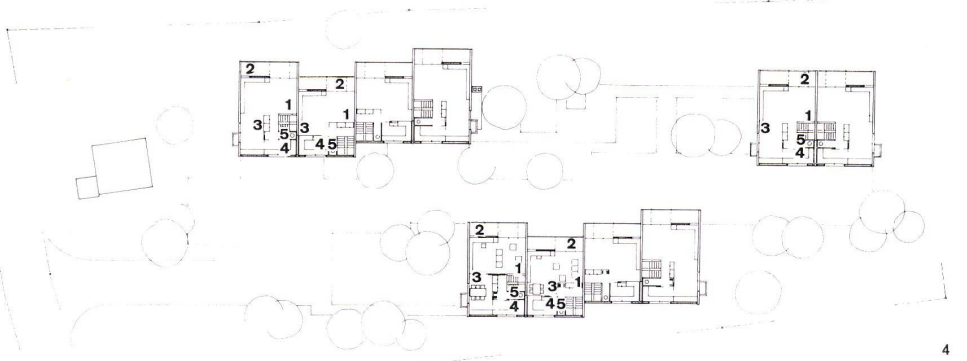
1



2



3



4

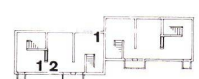


7 Nordfassade

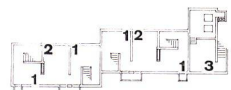


8 Schnitt A-A 1:750

5



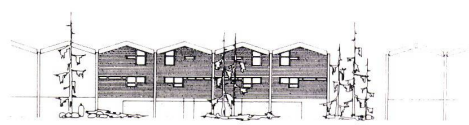
9 Westfassade



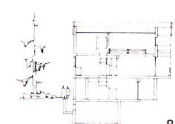
10 Südfassaden

11 Ostfassade

6



7



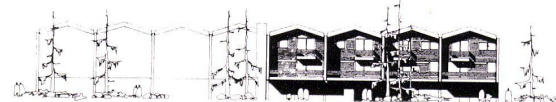
8



9



10



11

Im Herbst 1964 führte die Elektrizitätsgesellschaft Grande Dixence einen Wettbewerb durch, um Projekte für Personalwohnungen zu erhalten. Das zur Verfügung gestellte Terrain liegt zwischen Evolène und Les Haudères im Val d'Hérens auf 1400 m Höhe.

Im Programm waren zehn Wohnungen verlangt, von denen sechs 3 Schlafzimmer und vier 2 Schlafzimmer haben sollten. Ferner sollte jede Familie so unabhängig wie möglich wohnen können. Die Wahl der Orientierung spielte eine besonders große Rolle, sind doch die Sonnenstunden im Winter beschränkt. Das gezeigte Projekt wurde von der Jury mit dem ersten Preis ausgezeichnet und befindet sich nun im Bau. Die Jury nannte in ihrem Bericht unter anderen folgende Gesichtspunkte, die sie zu ihrer Wahl bewogen hatte:

«Der Charme der Berghäuser wird durch ihre freie und maßstäbliche Anordnung unterstrichen. Ihre Form und die Wahl der Materialien tragen zum angestrebten Gesamteindruck bei. Die Jury hat nach einer Lösung gesucht, die sich den kleinen Weiler zum Vorbild nimmt, der von Einheiten verschiedener Größe, alle um einen gemeinsamen Platz gruppiert, gebildet wird. Der Charakter der Wohnhäuser, obwohl zusammengebaut, bleibt dabei individuell. Jedes Haus hat seinen eigenen Eingang neben der Garage. Die Schallsollierung ist leicht durchzuführen. Die Häuser ruhen auf Pfeilern, wobei jedes eine gedeckte Terrasse besitzt. Diese Übereinstimmung im Ausdruck kann bei alten Bauten wiedergefunden werden. Jedes Haus hat sein eigenes Dach, wobei die traditionelle Dachform der Talschaft respektiert wird. Ebenso wird mit den gleichen architektonischen Kontrasten zwischen schweren und leichten Materialien (Mauerwerk und Holz) gearbeitet, wie bei den ortsüblichen Bauten.»